

PRESSEMITTEILUNG

17./18. September am Wannsee: Deutsche Schreibtage 2011 – Fachtagung zum Kreativen Schreiben mit Bestseller-Autor James N. Frey

Hamburg, 13.9.2011 - Unter dem Motto „Zwischen Markt und Muse – Kreatives Schreiben heute“ finden am 17./18. September 2011 in Berlin erstmalig die [Deutschen Schreibtage 2011](#) statt. Prominenter Referent und Keynote-Speaker auf der Fachtagung ist James N. Frey („Wie man einen verdammt guten Roman schreibt“).

Die Deutschen Schreibtage 2011 richten sich an alle angehenden Autoren und schreibbegeisterten Menschen. Auf der Agenda der zweitägigen Fachtagung stehen Vorträge, Schreibworkshops und Diskussionen zum aktuellen Literaturbetrieb. Prominenter Gast und Referent ist der amerikanische Autor James N. Frey, der mit seinem Bestseller „Wie man einen verdammt guten Roman schreibt“ einen der populärsten Ratgeber zum Roman-Schreiben verfasste.

„Ich freue mich, dass wir den ‚Schreibpapst‘ James N. Frey für die ersten Deutschen Schreibtage gewinnen konnten. In den USA, dem Herkunftsland des ‚creative writing‘ haben Schreibtage eine lange Tradition, an die die Deutschen Schreibtage anknüpfen wollen“, sagt Anno Stockem, Direktor der Schule des Schreibens. Schon wenige Wochen nach der ersten Ankündigung war die Tagung mit 100 Teilnehmern ausgebucht. „Toll, dass das Konzept auch hierzulande auf so großen Zuspruch stößt“, so Anno Stockem.

Individuelle Programmgestaltung

Mit der Kombination aus Fachvorträgen, Workshops und Diskussionen bieten die Deutschen Schreibtage ein vielseitiges Programm. Während die Vorträge übergreifendes Autoren-Wissen vermitteln, findet in den Workshops konkrete Textarbeit statt, es werden kleine Schreibübungen gemacht sowie handwerkliche Regeln und literarische Konventionen vermittelt. Das Besondere an den Schreibtagen ist, dass sich Teilnehmer in den Workshops ihr individuelles Programm zusammenstellen können. So gibt es zum Beispiel im Themenblock „Genre-Literatur“ die Wahlmöglichkeit zwischen Krimi/Thriller, Phantastik, Erfahrungsbuch und historischem Roman.

Von den Besten lernen: Die Referenten der Deutschen Schreibtage

Der amerikanische Autor **James N. Frey** wurde Ende der achtziger Jahre mit seinem Ratgeber „Wie man einen verdammt guten Roman schreibt“ („How to write a damn good novel“) bekannt, eine systematische, witzig-unterhaltsame Anleitung für das Schreiben eines Romans. Frey ist ebenfalls Autor mehrerer Romane und lehrt Kreatives Schreiben und Kriminalliteratur an der renommierten University of California. Sein neuestes Werk „Wie man einen verdammt guten Thriller schreibt“ erschien im April 2011 in Deutschland. Bei den Deutschen Schreibtagen hält Frey einen Vortrag und bietet einen Workshop zum Thema Plotten an.

Der Schreibexperte **Fritz Gesing** ist das deutsche „Pendant“ zu James N. Frey. Gesing ist Autor des bekannten und viel zitierten Ratgebers „Kreativ schreiben“, DuMont. Gleichzeitig veröffentlicht er unter seinem Pseudonym Frederik Berger historische Romane. Bei den Deutschen Schreibtagen gibt Gesing seine Erfahrungen in verschiedenen Workshops wieder, u.a. zum Thema historischer Roman und Erzähltechniken.

Die Münchner Verlegerin **Sandra Uschtrin**, die das „Handbuch für Autorinnen und Autoren“ sowie das Fachmagazin „Federwelt“ herausgibt, zählt ebenfalls zu den Koryphäen im Literaturbetrieb. Bei den Deutschen Schreibtage wird Sandra Uschtrin einen Vortrag über den richtigen Umgang mit Verlagen und Agenturen halten.

Veranstalter der Deutschen Schreibtage ist die Schule des Schreibens – seit über 40 Jahren eine anerkannte Größe in der Autorenausbildung im deutschsprachigen Raum. Das ausführliche Programm und mehr zu den Referenten finden Sie online unter www.deutsche-schreibtage.de.

Für weitere Informationen oder Pressetermine vor Ort wenden Sie sich gern an uns – Kontaktdaten siehe unten.

Die Schule des Schreibens in der Hamburger Akademie für Fernstudien ist ein Unternehmen der Klett Gruppe. Das Angebot umfasst sieben Schreiblehrgänge – von der Roman-Werkstatt über die Kinder- und Jugendliteratur bis zum Journalismus. Alle Lehrgänge sind durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) geprüft und zugelassen.

Pressekontakt:

Schule des Schreibens, Frauke Mekelburg, Neumann-Reichardt-Str. 27-33, 22041 Hamburg. Tel.: (040) 658 09 52; E-Mail: presse@haf-mail.de, Fax: (040) 658 09 33

